

A-054/2020	<b>Eingegangen im Sekretariat der Oberbürgermeisterin</b> 29.05.2020	
	3133	Lo

## Beschlussantrag Nr. BA-062/2020

**Einreicher:**  
Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI

**Gegenstand:**  
Bezahlung im öffentlichen Gesundheitsdienst

Kostendeckungsvorschlag: Personalmittel  
(Produktuntergruppe)

		Status	Beratungsergebnis		
Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	öffentlich/ nichtöffentlich	bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Stadtrat	24.06.2020	öffentlich			

**Beschlussvorschlag:**

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, für die im öffentlichen Gesundheitsdienst der Stadt Chemnitz bestehenden Stellen für Ärzt\*innen eine Bezahlung analog zum Tarifvertrag TV-Ärzte Chemnitz (Tarifvertrag zwischen Marburger Bund und Klinikum Chemnitz gGmbH), mindestens jedoch analog zum Tarifvertrag für Ärztinnen und Ärzte an kommunalen Krankenhäusern im Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (TV-Ärzte/VKA) zu gewährleisten.

Die Eingruppierung ist analog zu gewährleisten, insbesondere die Eingruppierung der Amtsleitung sollte mindestens der eines Leitenden Oberarztes entsprechen.

Über die Umsetzung ist der Stadtrat spätestens im September 2020 zu informieren.

*i. A. Anja Schale*

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Begründung:**

Stellenbesetzungen von Ärzt\*innen beim öffentlichen Gesundheitsdienst bleiben oftmals ohne Erfolg und sind von einer hohen Fluktuation betroffen. Hintergrund ist auch die stark abweichende Bezahlung gegenüber Ärzt\*innen in kommunalen Kliniken, obwohl die Ausbildung und Qualifikation gleich denen der Ärzt\*innen in Klinik und Praxis ist. Hierauf verweist auch der Bundesverband der Ärztinnen und Ärzte des öffentlichen Gesundheitsdienstes e. V.

Das Gesundheitsamt der Stadt Chemnitz hat vielfältige Aufgaben zu leisten, die denen der Ärzteschaft in einer Klinik oder Praxis nicht unähnlich sind. Eine besondere Herausforderung stellte ab 2015 die gesundheitliche Versorgung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz dar sowie – aktuell – die Bewältigung der Corona-Pandemie.

Mit arzt-spezifischen tariflichen Regelungen im öffentlichen Gesundheitsdienst analog zu den Krankenhaus-tarifen ist das Werben um qualifizierten fachärztlichen Nachwuchs für die Stadt Chemnitz abseh-bar erfolgreicher.